



Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

Lyrik des Sturm und Drang

- 1 **Entscheide, wo die literarische Strömung des *Sturm und Drang* zeitlich eingeordnet werden kann.**
- 2 **Gib einige Daten zur Epoche des *Sturm und Drang* wieder.**
- 3 **Gib die Autoren bekannter Werke des *Sturm und Drang* an.**
- 4 **Erkläre, inwiefern sich die Vertreter des *Sturm und Drang* von der *Aufklärung* abwenden.**
- 5 **Charakterisiere die Lyrik des *Sturm und Drang*.**
- 6 **Charakterisiere Erkenntnis und Wahrheit in der *Aufklärung* und im *Sturm und Drang*.**
- + **mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben**



Das komplette Paket, **inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege** gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



Entscheide, wo die literarische Strömung des *Sturm und Drang* zeitlich eingeordnet werden kann.

Bringe dafür die einzelnen Epochen und Strömungen nach der Zeit ihrer Anfangsphase in die richtige Reihenfolge.



Aufklärung **A**

Renaissance **B**

Romantik **C**

Klassik **D**

Barock **E**

Sturm und Drang **F**

RICHTIGE REIHENFOLGE



Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Entscheide, wo die literarische Strömung des *Sturm und Drang* zeitlich eingeordnet werden kann.

1. Tipp

Romantik und Renaissance sind am weitesten auseinander.



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Entscheide, wo die literarische Strömung des *Sturm und Drang* zeitlich eingeordnet werden kann.

Lösungsschlüssel: B, E, A, F, D, C

1. Die literarischen Epochen, die hier angegeben sind, fangen mit der **Renaissance**, die vor allem in Italien eine große Rolle spielte, an.
2. Es folgte die absolute Monarchie des **Barocks** und der französische Sonnenkönig Ludwig der XIV.
3. Die **Aufklärung** brachte frischen Wind in die Geisteswelt und drängte Kirche und Autorität zurück. Sie war eine Epoche des reinen Rationalismus.
4. Gegen die Gefühlskälte der Aufklärer kämpften die Dichter des **Sturm und Drang** an. Sie brachten neue Formen und Gefühle ins Spiel.
5. Die Klassik war geprägt von der Harmonie- und Kunstlehre der Antike, vor allem der Griechen.
6. Und schließlich folgte die **Romantik** mit ihrer Rückbesinnung auf das Mittelalter und auf die eigenen Wurzeln der Heimat.